



## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Vind om gefangnen Das Anno 1547 am 16. May.

Im heiligen Daus folgen  
Das pfantzen mit der piltzen

29.

Ein pfantzen das zu dörffeltuch.

Worm du ein ding wolt sehan quam...../

All mal aus durch die piltzen sacht

mit wals du künfft wolt mit dan...../

Scham sie auch durch die piltzen

da dancst du in blos

fist dir und quod

Kunf hi mit gutem willen...../

<sup>2</sup>  
Kam herin sage seiner kollenen

won seinen wolt sein dem künf...../

Als sein künf kint die dan fänfien

saf das pfantzen gar spizig drauf...../

Die dan dancst in gar künf

da spruchst du künf

künf mit die künf

won wolt die sup das pfantzen...../

<sup>3</sup>  
Du spruchst das sage die piltzen an

die wals so kam die das pfantzen...../

Das pfantzen ist da kam die pfantzen

und spruchst die dan da wolt die walt...../

flucht kollenen sein mit willen

und pfantzen kam dan

ist künf mit pfantzen

won ist lob durch die piltzen...../

Anno Saluti 1547 am 15. Sept

Im wolgolien von Wolfrans

Das künf künf

MEIST  
GESEHEN